

# Für die Presse

SPD-Ortsverein Laim · Oberanger 38 · 80331 München



## Laim trauert um Wolfgang Merkle

Die Laimer SPD trauert um Wolfgang Merkle, der vollkommen plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist. Wir sind schockiert und tief betroffen.

In der Nacht zum Mittwoch ist Wolfgang Merkle, leidenschaftlich engagiertes und besonders sprachgewaltiges Mitglied der SPD-Fraktion im Laimer Bezirksausschuss, gestorben. Noch ganz kurz vor seinem Tod war er aktiv in der Sitzung des Bezirksausschusses Laim. Sein Verlust trifft nicht nur die SPD hart. Seine Familie verliert einen Ehemann und Vater und Laim verliert einen besonders engagierten und verdienstvollen Politiker, der nur 61 Jahre alt geworden ist.

Wolfgang Merkle war seit 1976 Mitglied der SPD, davon 12 Jahre Vorsitzender des Ortsvereins und 24 Jahre Mitglied des Bezirksausschusses. Erst vor kurzem hat der scharfzüngige, anteilnehmende Mann dafür die Medaille „München leuchtet“ erhalten.

Wolfgang Merkle war ein Genosse, der sich in keiner Weise verbiegen ließ, der in vielen Bereichen eine kritische Weitsicht zeigte und konstruktive Ideen entwickelte. Er war ein Freund, für den das soziale Gewissen nicht nur eine Worthölse, sondern ein immer wählender Antrieb war. Wolfgang hat sowohl als Ortsvereinsvorsitzender wie auch als Mitglied des Bezirksausschusses für ein soziales Laim gekämpft und sich dabei nicht damit begnügt, einfach nur dabei zu sein. Auf seine deutliche und gradlinige Art hat er sowohl im Ortsverein als auch im Bezirksausschuss viel bewirken können.

Pressesprecherin:  
Dr. Frauke Hillebrecht  
Aldegrevestraße 18  
80687 München

Tel.: 089 520 46 188  
Mobil: 0163 632 37 39  
E-Mail: f.hille@gmx.net

Ehrenmitglieder:  
Else Beck  
Gerda Bürger

1. Vorsitzender:  
Carsten Kaufmann  
stellv. Vorsitzende:  
Werner Brandl  
Stadträtin Verena Dietl  
Margit Meier  
Schriftführer:  
Turan Fettahoglu  
Kassier:  
Karin Brieger

Internet: [www.spd-laim.de](http://www.spd-laim.de)

Bankverbindung:  
Stadtparkasse München  
BLZ 701 500 00  
Konto 54-136759

München, 20. Februar 2012

Immer im richtigen Moment meldete sich Wolfgang in den Sitzungen des Bezirksausschusses mit seinem klangvollen Bass: Er war unüberhörbar. Deutlich machte er auf Versäumnisse in der Verwaltung sowohl der Stadt als auch im Freistaat aufmerksam - nicht ohne gleichzeitig auch Lösungen vorzuschlagen und dazu Ansätze vorzustellen. Seine Aufmerksamkeit galt nicht ausschließlich Laim, sondern den größeren politischen Zusammenhängen und dem Wirken des Einzelnen darin. Das soziale Engagement prägte das intensive Leben von Wolfgang Merkle: 2001 wußte er selbst nicht mehr zu sagen, wie lange er schon Vorsitzender des Ortsvereines Laim war. Stets ist er bedacht gewesen, bei den Parteisitzungen die Stimme zu erheben und nicht klein bei zu geben, wenn es darum ging, Wege in eine soziale Welt zu finden. Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität waren für ihn gelebte Werte.

Wir verlieren einen Freund und Genossen, der noch so viele Ideen hatte und noch vieles anstoßen wollte.